

KjG Bundesstelle · Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

An die  
Redaktion

KjG-Pressemitteilung #11/13

## BUNDESSTELLE

**Herausgeberin:**  
**Bundesleitung der Katholischen  
jungen Gemeinde (KjG)**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14-0  
Telefax: 02 11. 98 46 14-29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de  
Internet: www.kjg.de

**Redaktion:**  
**Wolfgang Finke**

Telefon: 02 11. 98 46 14-21  
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Düsseldorf, 31. Oktober 2013

**Bundesverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):**

## **KjG: Versprechen einlösen – 0,7 Prozent jetzt!**

**Kinder- und Jugendverband appelliert an Koalitionsparteien, die  
staatlichen Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit anzuheben /  
Spende für Kinder- und Jugendprojekt in Brasilien**

**Düsseldorf/Würzburg.** *Der Bundesrat der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) ruft CDU/CSU und SPD auf, in den Koalitionsverhandlungen ihre Wahlversprechen einzulösen und die staatlichen Gelder für die Entwicklungszusammenarbeit auf 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens anzuheben. Dazu müsse im Koalitionsvertrag jetzt ein verbindlicher Zeitplan festgeschrieben werden, der sich an dem international vereinbarten Zieljahr 2015 orientiert. Zugleich beschloss die KjG, Eigenmittel in Höhe von 0,7 Prozent ihrer staatlichen Zuschüsse für das Projekt „Vamos crianca!“ in Brasilien zu spenden.*

„Die Entwicklungszusammenarbeit und eine weltweite ökologisch-soziale nachhaltige Entwicklung müssen einen höheren Stellenwert in der Bundespolitik erlangen, um Menschen- und Kinderrechte weltweit verwirklichen zu können“, heißt es im Beschluss, den der Bundesrat der KjG auf seiner Sitzung am vergangenen Wochenende in Würzburg gefasst hat.

„CDU/CSU und SPD bekennen sich beide in ihren Wahlprogrammen zu der ODA-Quote von 0,7 Prozent. Sie haben jetzt die Chance und die Pflicht, dieses Ziel wie international vereinbart bis 2015 zu erreichen. Wir werden die Politikerinnen und Politiker in den Koalitionsverhandlungen an ihre Verantwortung für die Ärmsten der Welt erinnern“, erklärt dazu Bundesleiterin Anne Schirmer.

## BUNDESSTELLE

**Herausgeberin:**  
**Bundesleitung der Katholischen  
jungen Gemeinde (KjG)**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14-0  
Telefax: 02 11. 98 46 14-29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de  
Internet: www.kjg.de

**Redaktion:**  
**Wolfgang Finke**

Telefon: 02 11. 98 46 14-21  
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

Geplant seien Briefe an die teilnehmenden Politikerinnen und Politiker bei den aktuellen Koalitionsverhandlungen in Berlin. Notwendig sei, wie von der SPD in ihrem Programm gefordert, jährlich mindestens eine Milliarde Euro zusätzlich für Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen, und zwar bereits im Bundeshaushalt 2014.

Im Rahmen der Vereinten Nationen hat sich Deutschland gemeinsam mit anderen Industrieländern dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2015 staatliche Mittel in Höhe von 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens (die sogenannte ODA-Quote, Official Development Assistance) für die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe bereitzustellen. Zuletzt haben sich 2011 372 Abgeordnete des Deutschen Bundestages Partei übergreifend zu diesem Ziel bekannt. Derzeit liegt die ODA-Quote für Deutschland bei nur 0,39 Prozent.

Als ein Zeichen dafür, dass auch Kinder und Jugendliche internationale Solidarität üben und Verantwortung übernehmen, spendet der Bundesverband der KjG auch in diesem Jahr Eigenmittel in Höhe von 0,7 Prozent seiner staatlichen Zuschüsse an ein entwicklungspolitisches Projekt. Der Bundesrat der KjG wird die Mittel der Initiative „Vamos crianca!“ im brasilianischen Bacabal im Nordosten des Landes zukommen lassen. Mit ihr unterhält der KjG-Diözesanverband Paderborn seit zehn Jahren eine intensive Kooperation.

„Das Projekt ermöglicht benachteiligten, gefährdeten Kindern und Jugendlichen außerschulische Bildung“, erläutert Marc Eickelkamp, Diözesanleiter aus Paderborn, die Arbeit der Initiative. „Bei unserem Besuch im letzten Jahr konnten wir uns davon überzeugen, dass die positiven Effekte bis hinein in die Familien wirken. Mit der Spendenaktion wollen wir uns für die Erweiterung des Projektes einsetzen.“

(432 Wörter)    (2.914 Zeichen)

## BUNDESSTELLE

**Herausgeberin:**  
**Bundesleitung der Katholischen  
jungen Gemeinde (KjG)**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11. 98 46 14-0  
Telefax: 02 11. 98 46 14-29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de  
Internet: www.kjg.de

**Redaktion:**  
**Wolfgang Finke**

Telefon: 02 11. 98 46 14-21  
E-Mail: wolfgang.finke@kjg.de

### Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde (KjG)

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.


Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

Mehr Informationen zu dem Projekt Vamos e.V. finden Sie unter [www.vamos-ev.com](http://www.vamos-ev.com) und zum Engagement des KjG-Diözesanverbandes Paderborn in Brasilien unter <http://kjgtrifftbacabal.wordpress.com>.

Ein Foto von der Arbeit des Projektes steht in druckfähiger Auflösung zum [Download](http://www.kjg.de/index.php?id=bildmaterial) bereit auf [www.kjg.de/index.php?id=bildmaterial](http://www.kjg.de/index.php?id=bildmaterial).

Mehr Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der KjG unter <http://www.kjg.de/index.php?id=55>. Mehr zur KjG unter [www.kjg.de](http://www.kjg.de).



Wolfgang Finke  
Referent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit